

Studienfahrt Welikij Nowgorod 2012

Unsere Reise nach Russland hat am 14. September angefangen. Es ging nach St. Petersburg von Düsseldorf Flughafen los. Es kam uns vor, dass der Flug ewig dauert, weil wir es nicht erwarten konnten, dass wir landen und zumindest einen kleinen Teil von Russland entdecken konnten.

Unser erstes Wochenende verbrachten wir in St. Petersburg. Diese Reise haben wir als ein schönes Abenteuer betrachtet, denn zum ersten Mal befanden wir uns in einem Land, dessen



Sprache und Schrift wir nicht verstehen. Alles was sich um uns herum befand, betrachteten wir mit großer Neugier.

Nach zwei Tagen ging es nach Welikij Nowgorod los. Wieder waren wir gespannt, was es zu entdecken gibt. Nachdem uns unsere Gastfamilie vom Bahnhof abgeholt hatte, fing unser russischer Alltag an. In der Familie konnten wir die russische Kultur erleben und sehen, wie viel Wert sie auf die Gastfreundschaft legen.



Am 17. Oktober fing der Unterricht an der Universität an. An diesem Tag wurde mit den Dozentinnen des Studiengangs besprochen, was unsere Aufgaben sein werden. Wir konnten selber entscheiden, mit welchen Gruppen wir arbeiten wollen, aber wir haben uns entschieden, mit allen Gruppen zu arbeiten. Für uns waren diese Gelegenheiten die ersten Schritte in die Welt des Unterrichts, und deswegen wollten wir diesen

Aufenthalt sinnvoll ausnutzen. Wir haben uns sehr viel Zeit für die Vorbereitung des Unterrichts genommen. Deswegen waren unsere Unterrichtsstunden ziemlich vielfältig und haben uns sehr gefallen. Im Unterricht haben wir und die russischen Studenten eigene Erfahrungen beim Deutschlernen, beim wissenschaftlichen Schreiben ... usw. ausgetauscht. Die zwischendurch im Unterricht eingesetzten Landeskunde- und Literatur-Rätsel und die Sprachspiele brachten den Studenten sowohl Spaß als auch neue Kenntnisse. Sie waren sehr motiviert und engagiert.

Es schien uns, dass die Studenten zufrieden mit uns waren, und die Bestätigung bekamen wir auch von den Dozentinnen, was uns sehr gefreut hat, und deswegen haben wir mit einer Gruppe mehr als besprochen gearbeitet.

Während unseres Aufenthalts in Welikij Nowgorod feierte die Stadt das 1150. Jahr. Es war eine spektakuläre Feier, die zwei Tage gedauert hat. Auch ohne diese Feier gab es vieles in Welikij Nowgorod zu bewundern, wie die alten und schönen Kirchen, die Natur und die Museen.

Nach zwei wunderschönen Wochen hieß es wieder Koffer packen. Am 1. Oktober ging es zurück nach Deutschland.



Nach Deutschland haben wir nicht nur zahlreiche Souvenirs und Geschenke von der Gastfamilie gebracht, sondern auch wunderschöne Erinnerungen. Diese Reise wird immer eine der schönsten Reisen in unserem Leben sein.

Q. Tran und L. Preljevic